



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter** im **Arbeitsbereich Grundschulpädagogik / Sachunterricht** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftliche Mitarbeiterin/eines wissenschaftlicher Mitarbeiter (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Beschreibung:

Die Arbeitsgruppe für Forschung, forschungsbasierte Entwicklung und Lehre für den Bereich des Sachunterrichts im Elementar- und Primarbereich (Vor- und Grundschule) werden bezogen auf den Sachunterricht lernpsychologische Bedingungen des Lernens im Vor- und Grundschulalter, die Professionalität von Lehrpersonen / Erzieherinnen, institutionelle sowie familiäre Bedingungen untersucht. Die Lehre ist auf Grundschullehramt Sachunterricht ausgerichtet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Lehre (8 SWS) in der Didaktik des Sachunterrichts, Grundschule (Sie werden bei Bedarf eingeführt)
- Forschung zum Lernen und Lehren in Kita und Grundschule, wissenschaftliche Präsentationen, Publikationen
- Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen und Publikationen
- Beteiligung an weiteren Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik / Sachunterricht

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) sowie eine Promotion in (pädagogischer) Psychologie, in Erziehungswissenschaften oder in Grundschulpädagogik, Erfahrungen in universitärer Lehre sowie Erfahrungen in Methoden der empirischen Bildungsforschung. Darüber hinaus werden Flexibilität, Mobilität, Fremdsprachenkenntnisse (englisch, französisch) und Schulerfahrungen erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Prof. Dr. Leuchter per E-Mail unter trapp@uni-landau.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **15.03.2017** unter **Angabe der Kennziffer 19/2017** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an das bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere